

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2012/154/1

Ortsrat Rethen

am 29.05.2012

TOP:

Rethener Holzbrücke „Fliegender Holländer,,
- Anfrage der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die hölzerne Fußgängerbrücke „Fliegender Holländer“ wurde 1987 errichtet. Im Jahre 1994 wurde eine Fußgängerbrücke aus Beton rund 150 Meter westlich über die Bruchriede gebaut, die auch heute noch das Spannfeld mit dem Holzfeld verbindet. Rund 160 Meter östlich wurde 2002 eine weitere Fußgängerbrücke errichtet, die das Spannfeld auf Höhe des Bolzplatzes mit dem Holzfeld verbindet. Bisher bestanden in diesem Bereich der Bruchriede auf rund 420 Meter insgesamt vier Brücken - eine höhere Dichte als sonst im Stadtgebiet. Zum Vergleich: In den Ortsteilen Alt-Laatzen und Grasdorf gibt es auf rund vier Kilometern der Leine lediglich vier Brücken um in die Leinemasch oder in benachbarte Ortschaften zu gelangen.

Im Haushalt der Stadt Laatzen stehen in 2012 keine Mittel für Erhalt bzw. Erneuerung der Brücke „Fliegender Holländer“ zur Verfügung und sind auch in der Finanzplanung nicht vorgesehen. Sofern allerdings ausreichend Spendengelder für die Erneuerung der Brücke gesammelt werden, wird die Verwaltung vorschlagen, dass die Stadt Laatzen weiterhin die Unterhaltungsaufwendungen für die Brücke trägt.

Die jährlichen Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten an allen städtischen Brücken werden im Rahmen eines Sammelauftrages an den städtischen Baubetriebshof bzw. eine Fachfirma vergeben. Einen Einzelnachweis über die durchgeführten Arbeiten im jeweiligen Brückenbuch gibt es nicht.

Selbstverständlich setzt sich die Stadt Laatzen für die Belange der Menschen mit Behinderung ein und ist bemüht, bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe am öffentlichen Leben umzusetzen. Daraus erwächst jedoch kein absoluter Anspruch auf Errichtung oder Erhalt öffentlicher Einrichtungen.

Prinz

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.:				

Anlage